



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

21.01.2010

Bereits ab 2,50 Euro monatlich: Handy als Festnetzersatz Lohnt sich für Festnetz-Telefonierer, jedoch nicht für Vielsurfer

Berlin/Göttingen – Wer eine günstige Alternative zum klassischen Festnetz sucht, findet sie mitunter in einer sogenannten Homezone. Hierbei erhält der Kunde für sein Handy eine Festnetznummer. Innerhalb eines festgelegten Gebietes ist er dann über diese Nummer zu Festnetzbedingungen erreichbar und kann selbst zu Minutenpreisen ab 3 Cent ins Festnetz telefonieren. "Die preiswerteste Homezone gibt es derzeit bei mobilcom-debitel für eine Grundgebühr von 2,50 Euro monatlich. Zum Vergleich: Ein klassischer Festnetzanschluss bei der Deutschen Telekom kostet gut 15 Euro mehr im Monat", sagt Markus Weidner vom Onlinemagazin www.teltarif.de. Auch T-Mobile und Vodafone bieten Homezone-Optionen an - allerdings ist hier ein Mobilfunkvertrag mit 24-monatiger Mindestlaufzeit Voraussetzung. In Kombination mit dem jeweils günstigsten Tarif kostet die Homezone dann mindestens 10 Euro im Monat.

Allerdings lohnt sich der Verzicht auf einen Festnetzanschluss zugunsten einer Mobilfunk-Alternative nicht für jeden. "Vielsurfer fahren mit einer Doppelflatrate für Internet- und Festnetzanschluss preislich und qualitativ besser als mit einer Homezone plus mobilem Internet", so Weidner. Mittlerweile gibt es zwar viele Flatrate-Angebote für die mobile Internetnutzung, doch Einschränkungen wie etwa Geschwindigkeitsreduzierungen ab einem bestimmten verbrauchten Datenvolumen machen das mobile Internet als alleinigen Internetzugang für zu Hause kaum geeignet. Auch wer oft von zu Hause ins Ausland telefoniert oder Sonderrufnummern wählt, sollte von einer Homezone-Lösung absehen - denn die Minutenpreise für diese Ziele sind vergleichsweise hoch und lassen sich nicht durch Call by Call senken.

Abschließend gibt Markus Weidner folgenden Tipp: "Bevor man sich für einen Homezone-Anbieter entscheidet, sollte die Qualität des Netzempfangs in der späteren Homezone geprüft werden. Dazu kann beispielsweise die SIM-Karte eines Bekannten oder eine günstige Prepaidkarte verwendet werden."

Weitere Informationen gibt es unter: www.teltarif.de/mobile-festnetz-alternativen

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Dezember 2010). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2009.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

21.01.2010

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Martin Müller, Rafaela Möhl
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de